

## B KULTURWISSENSCHAFTEN

### BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

#### Personale Informationsmittel

#### Oswald SPENGLER

#### Rezeption

#### AUFSATZSAMMLUNG

- 21-3** *Oswald Spengler* : Werk, Deutung, Rezeption / David Engels. - 1. Aufl. - Stuttgart : Kohlhammer, 2021. - 489 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-17-037494-2 : EUR 68.00  
[#7435]

Der außerhalb der akademischen Welt schreibende Kulturphilosoph Oswald Spengler (1880 - 1936) gehört zu den sperrigsten deutschen Denkern des 20. Jahrhunderts. Nach langen Jahren vergleichsweise nachlässiger wissenschaftlicher Beschäftigung mit ihm, hat sich in den letzten Jahren gezeigt, daß Spengler nicht nur ein lohnendes Forschungsobjekt an sich darstellt, sondern auch noch manche Anregungen für ein Verständnis der postmodernen Welt liefern kann, die sich mehr und mehr auch zu einer postdemokratischen Welt entwickelt hat.<sup>1</sup> Außerdem sind in den letzten Jahren auch Editionen von Nachlaßtexten erschienen.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> *Oswald Spenglers Kulturmorphologie* : eine multiperspektivische Annäherung / Sebastian Fink ; Robert Rollinger (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2018. - VII, 790 S. : Diagr. ; 24 cm. - (Universal- und Kulturhistorische Studien). - ISBN 978-3-658-14040-3 : EUR 79.99 [#5945]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=9239> - *Der lange Schatten Oswald Spenglers* : einhundert Jahre „Untergang des Abendlandes“ / hrsg. von David Engels, Max Otte und Michael Thöndl. - Waltrop ; Berlin : Manuscriptum, 2018. - 176 S. ; 23 cm. - (Schriftenreihe der Oswald Spengler Society for the Study of Humanity and World History ; 1) (Edition Sonderwege). - ISBN 978-3-944872-71-1 : EUR 19.80 [#5947]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=9191> - *Untergänge des Abendlandes* : Studien zu Oswald Spengler / Alexander Demandt. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2017. - 216 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-412-50831-9 : EUR 30.00 [#5638]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8976> - *Spengler ohne Ende* : ein Rezeptionsphänomen im internationalen Kontext / Gilbert Merlio ; Daniel Meyer (Hrsg.). - Frankfurt am Main : Lang-Edition, 2014. - 281 S. ; 22 cm. - (Schriften zur politischen Kultur der Weimarer Republik ; 16). - ISBN 978-3-631-64970-1 : EUR 56.95 [#3745]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz41405024Xrez-1.pdf> - *Oswald Spengler und die Jurisprudenz* : die Spenglerrezeption in der Rechtswissenschaft zwischen 1918 und 1945, insbeson-

Wenn nun David Engels, der sich seit geraumer Zeit immer wieder mit Spengler befaßt hat und auch Präsident der vor einigen Jahren gegründeten Internationalen Spengler-Gesellschaft ist, seine bisherigen Studien dazu in einem Band in überarbeiteter Form vereinigt, hat dies für den an Spengler-Interessierten viele Vorteile.

Die Beiträge<sup>3</sup> sind in fünf Teilen versammelt und widmen sich 1. Einführendem, 2. Spenglers Quellen, 3. Historischen Einzelfragen, 4. der Spengler-Rezeption und 5. der Aktualität Spenglers heute und morgen. Eine umfangreiche Literaturliste und ein Register sind vorhanden; Letzteres bietet „den Verweis auf jene Seiten, wo die wichtigsten für das behandelte Thema relevanten Personen, Dynastien, Reiche, Kulturen oder sonstige bedeutende historische Begriffe Erwähnung finden“ (S. 479). Da einige der Aufsätze bereits in zuvor besprochenen Publikationen enthalten waren,<sup>4</sup> kann die Besprechung knapp ausfallen und sich auf einige Hinweise beschränken, die besonderer Aufmerksamkeit wert sind.

David Engels, der in seiner eigenen Analyse vom Niedergang Europas ausgeht<sup>5</sup> und auch Parallelen zwischen dem Niedergang Roms und dem Euro-

---

dere innerhalb der "dynamischen Rechtslehre", der Rechtshistoriographie und der Staatsrechtswissenschaft / Lutz Martin Keppeler. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2014. - XVI, 328 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts ; 76). - Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2012. - ISBN 978-3-16-152769-2 : EUR 64.00 [#3558]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz39471590Xrez-1.pdf?id=6570> - **Oswald Spengler in Italien** : Kulturexport politischer Ideen der "konservativen Revolution" / Michael Thöndl. - [Leipzig] : Leipziger Universitätsverlag, 2010. - 221 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86583-492-8 : EUR 36.00 [#1402]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz329441124rez-1.pdf> - **Oswald Spengler als europäisches Phänomen** : der Transfer der Kultur- und Geschichtsmorphologie im Europa der Zwischenkriegszeit 1919 - 1939 / hrsg. von Zaur Gasimov und Carl Antonius Lemke Duque. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2013. - 327 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz : Beiheft ; 99). - ISBN 978-3-525-10126-1 : EUR 49.99 [#3360]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz392590514rez-1.pdf> - Hinzuweisen ist auch auf **Oswald Spenglers Geschichtsmorphologie heute** / hrsg. von David Engels, Max Otte, Gerd Morgenthaler, Dezs Csejtei. - Lüdinghausen : Manuscriptum, 2020. - ISBN 978-3-948075-170 : EUR 25.00 - **Le début de la fin** : penser la décadence avec Oswald Spengler / Gilbert Merlio. - Paris : PUF, 2019. - 303 S. ; 19 cm. - ISBN 978-2-13-081619-5.

<sup>2</sup> Siehe das folgende, schon lange angekündigte Buch ist inzwischen im Juli 2021 endlich erschienen: **Ich bin kein Prophet** : die Aufzeichnungen "Politica" aus dem Nachlass / Oswald Spengler. Mit einem Vorwort von Gilbert Merlio. Hrsg. und um eine politisch-biografische Skizze ergänzt von Fabian Mauch. - 1. Aufl. - Düsseldorf : Leske, 2021. - 679 S. ; 21 cm. - (Oswald-Spengler-Schriftenreihe ; 1). - ISBN 978-3-946595-02-1 : EUR 34.90 [#7598]. - Rez.: **IFB 21-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11032>

<sup>3</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1209223570/04>

<sup>4</sup> Vgl. Anm. 1.

<sup>5</sup> Vgl. **Was tun?** : Leben mit dem Niedergang Europas / David Engels. - Bad Schmiedeberg : Renovamen-Verlag, 2020. - ISBN 978-3-95621-142-3 : EUR 16.00.

pa der Gegenwart sieht,<sup>6</sup> meint, daß es zwar nicht an Gesamtdarstellungen Spenglers mangle, aber „eine ernsthafte Beschäftigung mit der weitgestreuten Rezeption Spenglers weiterhin ebenso ein Desiderat der Forschung ist wie eine Auseinandersetzung mit den zahlreichen historischen Einzelbetrachtungen und Vorhersagen des Geschichtsphilosophen“ (S. 9).

Die Beschäftigung mit Spengler sei für ihn über den Umweg der Lektüre von Thomas Manns **Doktor Faustus** angeregt worden und ist auch geprägt von einem bei Historikern nicht eben häufigen Interesse an der Geschichtsphilosophie. So mußte er denn rasch feststellen, „daß die akademische Welt des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts kein idealer Ort für geschichtsphilosophische Spekulationen war“ (S. 10).

Daß Spengler „immer noch unter grundfalschen Prämissen“ diskutiert werde, gelte auch für die Gegenwart, teils abhängig von jeweiligen weltanschaulichen Bindungen. So sei es ein Mißverständnis, den „Untergang des Abendlandes“ als Warnung zu betrachten; auch Reformen zu seiner Abwendung vorzuschlagen verfehle den Geist dessen, was Spengler intendierte, da nichts dafür spreche, das Abendland könne dem Schicksal aller Hochkulturen entgehen (S. 12). Engels diskutiert grundlegende Ansätze der Beschäftigung mit Spengler wie einen historisierenden, moralisierenden und philosophischen Ansatz; seiner Auffassung nach ist „jede historiographische Arbeit gleichzeitig auch ein freiwilliger oder unfreiwilliger Beitrag zur Geschichtsphilosophie“ (S. 47), was allerdings nach Auffassung des Rezensenten eine Übertreibung ist. Es stelle sich aber die Frage nach der Widerlegung oder Bestätigung der Thesen Spenglers. Weit davon entfernt, diese Frage nun selbst definitiv zu beantworten, liege es Engels zufolge auf der Hand, „daß Spenglers Werk angesichts des gegenwärtigen geschichtlichen Wissens und des allgemeinen Mentalitätswandels auch von seinen erbittertsten Verteidigern ernsthaft überarbeitet werden“ müsse (S. 54).

Wenn Engels mit der Idee der „Einsamkeit des Spenglerianers“ kokettiert, so beschreibt er damit seine eigene grundsätzliche Identifikation mit Spenglers Denken als einer bleibenden Herausforderung, die sich nicht in den Bahnen der rein universitären Geschichtswissenschaft halten kann. Von den Fragen nach den Quellen z.B. bei Hegel oder Marx über die Betrachtungen Spenglers zu antiken Kulturen wie dem Iran, Babylonien, Indien, Mexiko, China und auch der arabischen Halbinsel (Entstehung des Islams) reichen die Beiträge bis zu Spenglers späten Ausführungen in den **Jahren der Entscheidung** im Zusammenhang mit den Krisen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Nicht nur der Beitrag über André Fauconnet mit dem Briefwechsel mit Spengler ist für die Rezeption in Frankreich von großem Interesse. Erfreulich ist auch Engels' Augenmerk auf die literarische Rezeption, so bei F. Scott Fitzgerald, dem berühmten Autor von **The great Gatsby**, oder auch bei dem Kulturautor H. P. Lovecraft, der zumindest den ersten Band in englischer Übersetzung 1927 las und sehr von ihm beeindruckt war. Allerdings

---

<sup>6</sup> **Auf dem Weg ins Imperium** : die Krise der Europäischen Union und der Untergang der Römischen Republik ; historische Parallelen / David Engels. - Berlin : Europa-Verlag, 2014. - ISBN 978-3944305455 : EUR 29.99

verschmolz er Spenglers Gedanken mit seinen eigenen rassistischen und sozialdarwinistischen Vorstellungen, was Engels durch Betrachtung von den **Bergen des Wahnsinns** im Lichte der Spenglerschen Geschichtsmorphologie verdeutlicht (S. 338). Überraschend mag auch sein, daß sich eine Spengler-Rezeption auch bei Henry Miller findet, dessen Name heute schon etwas verblaßt sein dürfte. Engels geht der Sache in einem ersten Überblick nach und kann so vielleicht dazu animieren, sich das selbst auch einmal zu vergegenwärtigen. Schließlich folgt noch eine vergleichende Betrachtung von Spengler und Jaspers, dessen Konzept der Achsenzeit bis heute eine gewisse Resonanz erfahren hat und auf das geschichtsphilosophische Hauptwerk zurückgeht.<sup>7</sup>

Die Herausforderungen diverser Art, die auch noch heute mit Spenglers Werk verbunden sein mögen, bringt Engels in den abschließenden Kapiteln zur Sprache und bietet auch eine Rückschau auf das Buch, die die Fäden zusammenbringt, die dort gesponnen wurden. Es liegt mit dieser Aufsatzsammlung ein fundierter und lesenswerter Beitrag zur Spengler-Diskussion der Gegenwart vor. Vielleicht wäre es an der Zeit, einmal an die Projektierung und Ausarbeitung eines Spengler-Handbuches im Stil der im Metzler-Verlag erscheinenden Publikationen<sup>8</sup> zu denken, welches das vorhandene Wissen bündelt und neue Impulse für die Forschung bieten könnte.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11031>  
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11031>

---

<sup>7</sup> Siehe **Vom Ursprung und Ziel der Geschichte** / Karl Jaspers. Hrsg. von Kurt Salamun. - Basel : Schwabe, 2017. - XXXII, 284 S. ; 25 cm. - (Gesamtausgabe / Karl Jaspers ; Abt. 1, Werke ; 10). - ISBN 978-3-7965-3429-4 : SFr. 84.00, EUR 84.00 [#6436]. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9744>

<sup>8</sup> Siehe z.B. **Adorno-Handbuch** : Leben - Werk - Wirkung / hrsg. von Richard Klein, Johann Kreuzer, Stefan Müller-Doohm. - 2., erw. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Metzler, 2019. - XV, 711 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02626-2 : EUR 99.99 [#6461]. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9732>